

Brand in Hammelburg verursacht 400.000 Euro Sachschaden

Bei einem Brand in einem Industriegebäude am frühen Samstagmorgen ist ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 400.000 Euro entstanden. Verletzte sind glücklicherweise nicht zu beklagen. Die Feuerwehr war mit einem Großaufgebot im Einsatz.

Die Rauchschwaden waren weithin sichtbar. Die Ermittlungen zur genauen Brandursache hat die Kriminalpolizei Schweinfurt aufgenommen.

Kurz vor 06:30 Uhr meldeten Mitarbeiter des Industriebetriebes in der Dr.-Georg-Schäfer-Straße den Brand bei der Einsatzzentrale der unterfränkischen Polizei. Schnell waren die Freiwilligen Feuerwehren vor Ort und begannen sofort das Feuer zu bekämpfen. Die starken Rauchschwaden stiegen weit in den Himmel auf. Vorsorglich wurden Bewohner im Nahbereich gewarnt, die Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Die Kriminalpolizei Schweinfurt hat vor Ort die ersten Ermittlungen zur noch unklaren Brandursache aufgenommen. Derzeit steht lediglich fest, dass das Feuer im Bereich einer Laserschneidemaschine seinen Ursprung genommen hat. Der Sachschaden an dem Gebäude und der Maschine wird auf 400.000 Euro geschätzt.

Zur Brandbekämpfung waren die Freiwilligen Feuerwehren aus Hammelburg, Untereschenbach, Westheim und Diebach mit einer Vielzahl von Einsatzkräften vor Ort. Vorsorglich wurde auch ein Notarzt und ein Rettungswagen zum Einsatz geschickt. pol